

Ermitteln der Drehrichtung einer Hydraulikpumpe

Das wichtigste Bauteil in einer Hydraulikanlage ist die Pumpe. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie die richtige Drehrichtung einer Pumpe ermitteln, um Fehler bei der Beschaffung und beim anschließenden Austausch der Pumpe zu vermeiden.

Bestimmung der Pumpe:

Vor dem Austausch einer Pumpe muss zunächst die passende Hydraulikpumpe identifiziert werden.

Der Unterschied der Pumpen liegt in der Drehrichtung, in der Ausführung des Antriebes und des Befestigungsflansches sowie dem Saug- und dem Druckanschluss und vor allem dem Fördervolumen.

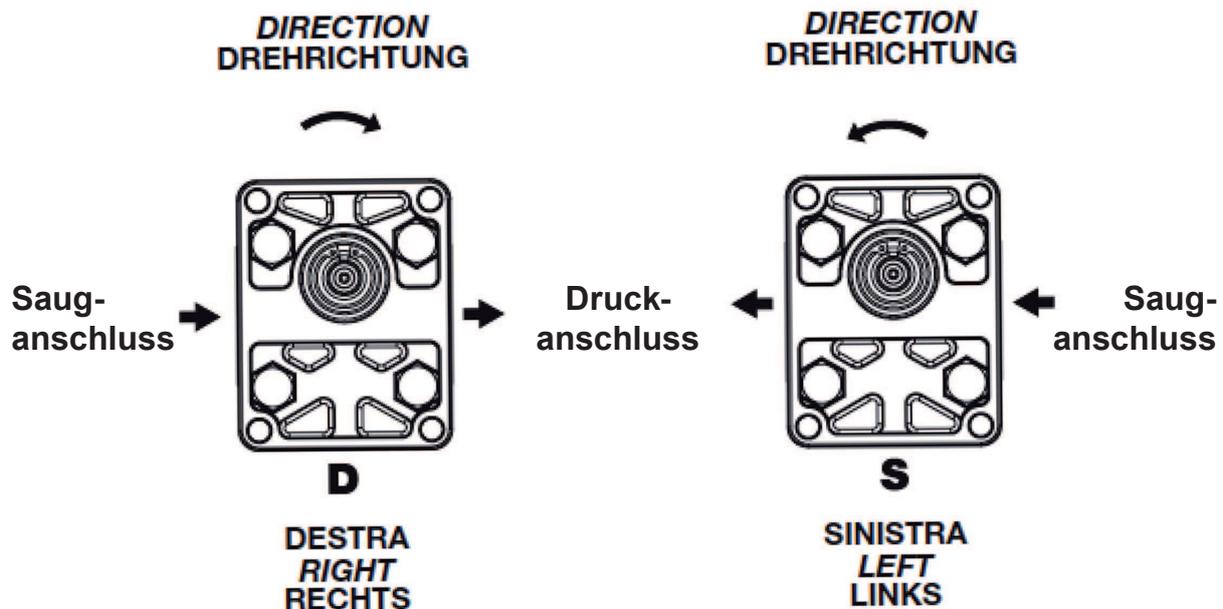
Um die richtige Hydraulikpumpe für Ihr Fahrzeug oder ihren Einsatz bestimmen zu können, helfen möglichst genaue Angaben zu der Pumpe. Alle bekannten technischen Merkmale der Zahnradpumpe oder auch Axialkolbenpumpe wie Abmessungen, Fördervolumen, maximaler Betriebsdruck usw. können zur Identifikation beitragen. Die einfachste Art der Bestimmung stellt eine vorhandene Originalnummer dar. Fotos, versehen mit den bekannten technischen Daten, sind auch sehr hilfreich.

Bestimmung der Drehrichtung:

Die Drehrichtung einer Hydraulikpumpe wird immer mit dem Blick auf die Antriebswelle angegeben. Ist die Pumpe bereits ausgebaut, stellt dies kein Problem dar.

Die Hydraulikpumpe wird, wie abgebildet, mit dem Blick auf die Welle angesehen. Liegt der Sauganschluss auf der linken Seite, handelt es sich um eine Pumpe mit der Drehrichtung rechts. Ist der Sauganschluss auf der rechten Seite, hat die vorliegende Hydraulikpumpe die Drehrichtung links.

Der Durchmesser der Saugleitung ist meistens größer als jener der Druckleitung und somit einfach zu erkennen.



Bei vielen Herstellern von Hydraulikpumpen sind am Gehäuse Pfeile angebracht, welche die Durchlaufrichtung des Öles anzeigen. Dadurch ist die Drehrichtung der Pumpe eindeutig bestimmt.

Noch ein Tipp: Ob sie eine rechts- oder linksdrehende Hydraulikpumpe benötigen, sagt Ihnen auch der Antrieb. Wenn Sie direkt auf den Antrieb sehen, ist die Drehrichtung der Pumpe immer umgekehrt zur Drehrichtung des Antriebes. D.h., dreht der Antrieb nach links (gegen den Uhrzeigersinn), dann dreht die Hydraulikpumpe nach rechts (im Uhrzeigersinn) und umgekehrt.